

Wenn das Schicksal seine Wahl trifft...

Mit letzter Gewissheit konnte nicht ermittelt werden, aus welchen Gründen der 72-jährige PKW-Fahrer zum Geisterfahrer wurde und dadurch unseren Kunden (44 Jahre alt) zu einem 100 % Invaliditätsfall gemacht hat.

Der Geisterfahrer verstarb noch an der Unfallstelle auf einer niedersächsischen Autobahn. Unser Kunde wurde per Helikopter in eine Spezialklinik geflogen. Bei Aufnahme in der Klinik wurde zunächst auch noch von einer schweren Hirnschädigung ausgegangen. Durch mehrere Notoperationen konnte jedoch verhindert werden, dass das Gehirn irreparable Schäden zurück behielt.

Die Ärzte retteten unserem Kunden das Leben. Dauerhaft ist er aufgrund von schweren Rückenmarksschäden querschnittsgelähmt.

Nachfolgende Leistungsarten führten zu einer Zahlung:

Leistungsart	Versicherungssumme	Schadenleistung
Invalidität (Progression 500 % plus)	100.000 €	500.000 €
Unfallrente	1.000 € pro Monat	1.000 € pro Monat
Wiederkehrende Zahlung	100.000 € alle 10 Jahre	100.000 € alle 10 Jahre
Summe aller Leistungen		500.000 € zzgl. Unfallrente und wiederkehrender Zahlung
Monatsbruttobeitrag des Kunden am Unfalltag		23,50 €

Hinweis

Durch die hohe Invaliditätsgrundsumme konnten alle erforderlichen Anschaffungen und Umbaumaßnahmen veranlasst werden, die aufgrund der Querschnittslähmung erforderlich waren.

Die monatliche Unfallrente deckt z. B. die laufenden Kosten für Pflegepersonal, Haushaltshilfen und medizinische Hilfsmittel ab.

Da darüber hinaus alle 10 Jahre – lebenslang – die Invaliditätsgrundsumme in Höhe von 100.000 € ausbezahlt wird, kann der Kunde auch zukünftig beispielsweise Umbaumaßnahmen, Modernisierungen und die Neuanschaffung eines behindertengerechten Autos finanzieren.

Durch diese drei Leistungsarten wird gewährleistet, dass der Kunde immer seinen erforderlichen finanziellen Bedarf abdecken kann.
